

MOERS, den 15. Dezember 2016



Mit Musik durch die halbe Welt

John-Dennis Renken ist neuer musikalischer Improviser in Residence in Moers

Der international gefragte Trompeter John-Dennis Renken ist neuer musikalischer Improviser in Residence Moers 2017. Das gab heute der seit 1. Dezember neu amtierende künstlerische Leiter des Moers Festivals, Tim Isfort, bekannt. Renken löst damit die New Yorkerin Carolin Pook ab. Aus diesem Anlass geben beide heute Abend ein Doppelkonzert im Moerser Kulturzentrum „Bollwerk 107“.

Renken ist der zehnte Improviser in Residence der niederrheinischen Grafenstadt. Eingeladen für 2017 hat ihn Tim Isfort als neuer künstlerischer Leiter des Moers Festivals. Seit 2008 ermöglicht die Kunststiftung NRW die an das Festival gekoppelte jährliche Residenz. Der Improviser ist dabei Ansprechpartner für musikalische Projekte und künstlerische Kooperationen in der Stadt, arbeitet mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen und gibt alleine oder gemeinsam mit anderen Laien- oder Profikünstlern Konzerte.

Renken ist 1981 in Bremen geboren und lebt seit seiner Studienzzeit an der heutigen Folkwang-Universität 2001 in Essen. Auf dem Moers Festival zu sehen war er zuletzt 2015. Daneben gastierte er auf anderen teils ebenso namhaften Festivals wie dem „Klara Festival“ in Brüssel, dem „Trytone Festival“ in Amsterdam, dem „Jazztopad Festival“ im polnischen Wroclaw (ehemals Breslau), dem „Jazzfest Bonn“, der „Traumzeit“ und dem „Platzhirsch“-Festival in Duisburg sowie auf der größten Jazzmesse der Welt, der „Jazzahead“, in Bremen.

Seine zahlreichen Konzerte führten ihn durch die halbe Welt: So tourte er in verschiedenen musikalischen Besetzungen, darunter mit dem „Zodiak Trio“, „The Dorf“, Angelika Niescier, „Eric Schaefer & The Shredz“, John Thomsen, Marsen Jules, „The Great Divide“, „André Nendza's a.tronic“, Michael Wollny und mit dem „Stefan Schultze Large Ensemble“, durch Deutschland, Belgien, die Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Schweden, Polen und Tschechien, als auch durch Marokko, Mittelamerika und die USA.

Für sein musikalisches Schaffen erhielt er unter anderem 2011 den „Jazzpreis Ruhr“ und belegte im selben Jahr den zweiten Platz beim „Neuen Deutschen Jazzpreis“. 2007 und 2009 erhielt er Auszeichnungen auf dem „Jazzwerkruhr“-Festival. Des Weiteren tritt Renken immer wieder bei CD-, Theater-, Hörspiel-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Erscheinung, so für die ARD und das ZDF, für Radio Bremen und den WDR, als auch am Düsseldorfer Schauspielhaus, am Theater Oberhausen, am Essener Grillo-Theater und bei den Bad Hersfelder Festspielen. Derzeit steht er mit seiner Trompete als sogenannte „Livemusik-Installation“ im „Parsifal“, nach der gleichnamigen Oper von Richard Wagner und dem Theaterstück „Parzival“ von Tankred Dorst, am Schauspiel Essen auf der Bühne.

Das sogenannte Übergabekonzert von Carolin Pook auf John-Dennis Renken heute Abend im Beisein des Moerser Bürgermeisters Christoph Fleischhauer im „Bollwerk“ (Zum Bollwerk 107, 47441 Moers) beginnt um 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt Avant Moers Festival: Eva Marxen eva.marxen@moers-festival.de

Pressekontakt Moers Festival: Olaf Reifegerste olaf.reifegerste@moers-festival.de